



Intelligence and Terrorism  
Information Center at the Israel  
Intelligence Heritage &  
Commemoration Center (IICC)

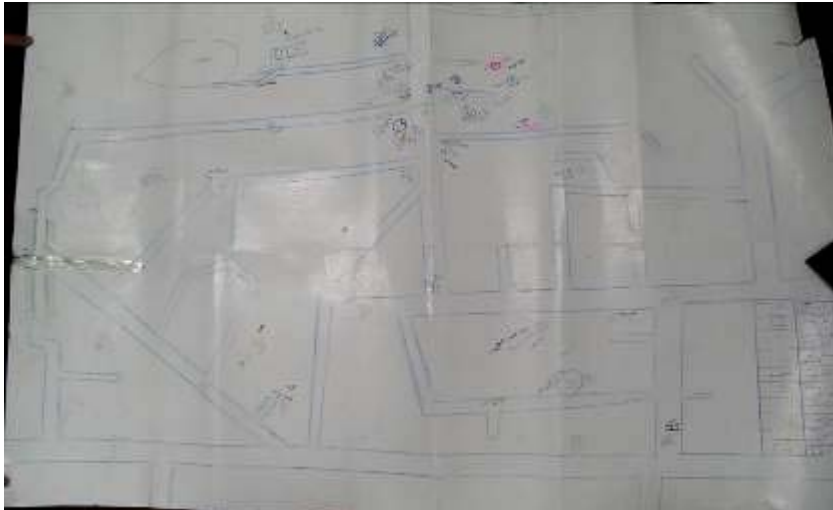
19. Januar 2009

## Zivilisten als „menschliche Schutzschilder“: Während der Operation „Gegossenes Blei“ beschlagnahmte operative Karten beweisen, dass die Hamas Abschussrampen, Anti- Panzerposten und Sprengsätze inmitten von dicht besiedelten Wohngebieten im Gazastreifen platziert hat.

1. Während der Operation „Gegossenes Blei“ wurden operative Karten der Hamas gefunden. Diese Karten geben detailliert über die Einsetzung von USBVs (unkonventionelle Spreng- und Brandvorrichtungen), operativen Einheiten und Posten der Hamas **inmitten von dicht besiedelten Wohngebieten** Auskunft. Die Karten stammen aus der Region **Beit Lahia** und **el-Attrra**, zwei Wohngebieten im Norden des Gazastreifens, die bevorzugt von der Hamas und anderen Terrororganisationen für Raketenabschüsse benutzt wurden.



## Situation der militärischen Infrastruktur der Hamas in Beit Lahia

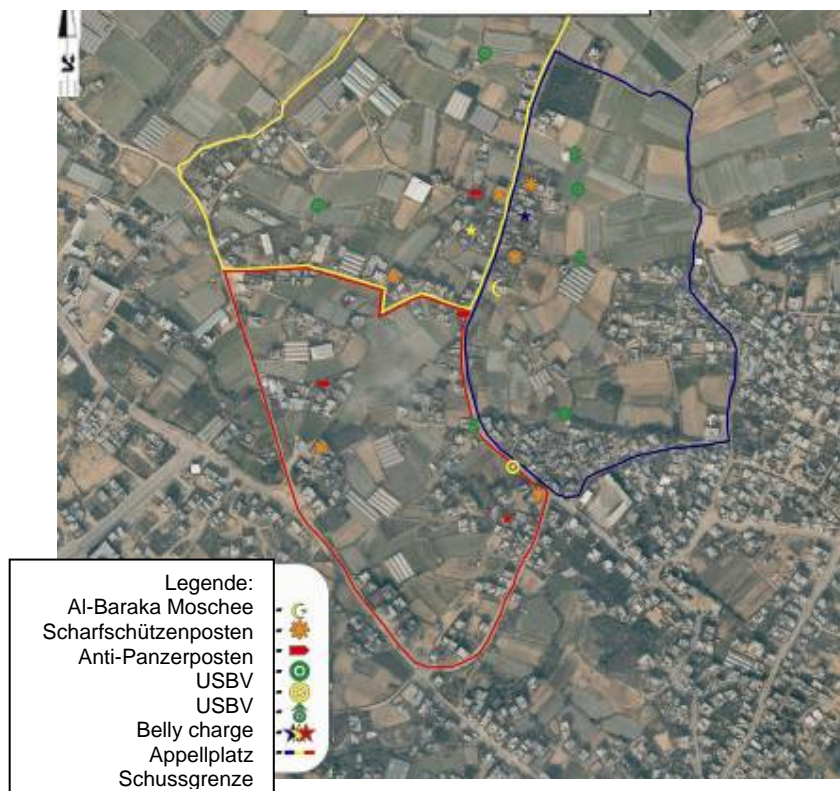


Karte auf der die Posten und Kampfmittel in Beit Lahia eingezeichnet sind

2. Während der Operation "Gegossenes Blei" wurden Karten beschlagnahmt, auf denen Platzierungen von Posten und USBVs in **Beit Lahia** eingezeichnet sind (Beit Lahia ist ein bevorzugtes Gebiet im Norden des Gazastreifens für den Abschuss von Raketen). Auf der Karte sind einige Straßenzüge in einem Stadtteil mit Moschee ersichtlich. Es sind Posten von Scharfschützen, Anti-Panzerposten und Verstecken von verschiedenen USBVs markiert. Teilweise wurden diese Kampfmittel in Wohnhäusern platziert.

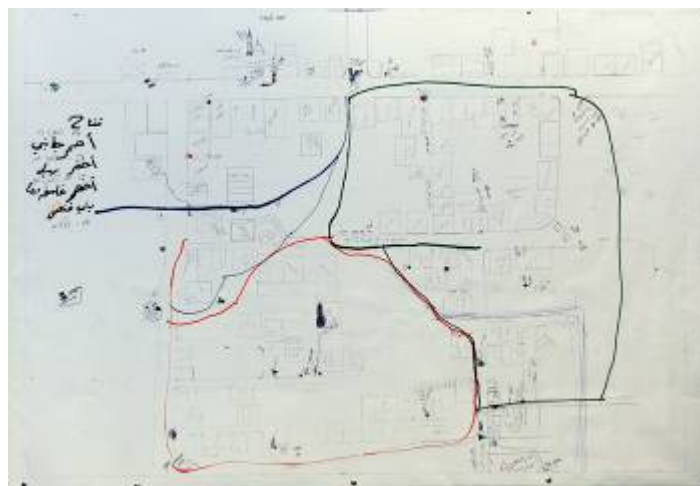
3. Das ITIC hat die Details der Karte aus Beit Lahia auf Luftaufnahmen des Gebietes übertragen. Auf der Fotoaufnahme ist sehr deutlich zu erkennen, dass die Posten, die USBVs und Kampfaffen in Wohnhäusern von Bürgern positioniert wurden, so dass ein Wohngebiet praktisch zum **militärischen Gebiet** mit einer militärischen Infrastruktur der Hamas umgewandelt wurde.

### Luftaufnahme von Beit Lahia mit den Angaben der Karte zur militärischen Infrastruktur



## Militärisches Gebiet in el-Attrra

4. Während der Operation „Gegossenes Blei“ wurde eine **detaillierte Karte mit Posten und USBVs in al-Attrra** aufgefunden. El-Attrra befindet sich im **Norden des Gazastreifens** und ist ein weiteres bevorzugtes Gebiet für den Abschuss von Raketen auf Israel. Die Kartenlegende beschreibt genau die Position der USBVs und Raketenabschussorten in dicht besiedelten Wohngebieten, inmitten der Zivilbevölkerung. Es ist ein weiteres Wohngebiet, das von der Hamas zum **militärische Gebiet** erklärt wurde.



Karte von el-Attrra (IDF-Sprecher, 8. Januar)

5. Auf der Karte lässt sich erkennen, dass die Hamas das Wohngebiet in **drei Kampfzonen** eingeteilt hat, welche in blau, rot und grün eingezeichnet sind. In den markierten Gebieten befinden sich verschiedenen USBV-Typen: belly und barrel Sprengsätze, Anti-Panzersprengsätze, Anti-Personensprengsätze und Sprengladungen für Straßen, die alle über das ganzen Wohngebiet versteckt worden waren. Anhand der Karte lässt sich eindeutig erkennen, **dass die Hamas zivile Orte und Wohnhäuser von Zivilisten als Versteck für ihre Sprengsätze missbraucht hat**. Beispielsweise ist auf der Karte ein Gas-Gerät eingezeichnet, in dessen Nähe ein USBV platziert wurde (eine Explosion dieses Gasbehälters hätte zu großen Umweltschäden für die Anwohner führen könne). Ferner auf der Karte die **Moschee el-Tauwil zu erkennen, an dessen Eingang Scharfschützen positioniert worden waren**. Ähnliche Posten befanden sich in **nahe gelegenen Moscheen**. Ebenso wurden Hauseingängen von privaten Wohnhäusern markiert, an denen gemäß Karte, Sprengladungen deponiert wurden. /Zweifelsohne waren sich die Planer des militärischen Gebiets bewusst, dass die Detonation eines Sprengsatzes und die Kampfführung aus privaten

Wohnhäusern heraus zu Schaden an der Zivilbevölkerung führen und das Leben der Bewohner in Gefahr bringen würde.

6. Die Details dieser Karte wurden ebenfalls auf eine Luftaufnahme übertragen. Hier ist ebenfalls eindeutig zu erkennen, dass die USBVs, Scharfschützenposten, Minenfelder und Tunnel inmitten von privaten Wohnhäusern positioniert wurden, so dass das Wohngebiet praktisch zum **militärischen Gebiet** wurde, in dem sich die militärische Infrastruktur der Hamas befindet.

#### Karte der militärischen Infrastruktur in el-Attrra übertragen auf eine Luftaufnahme

